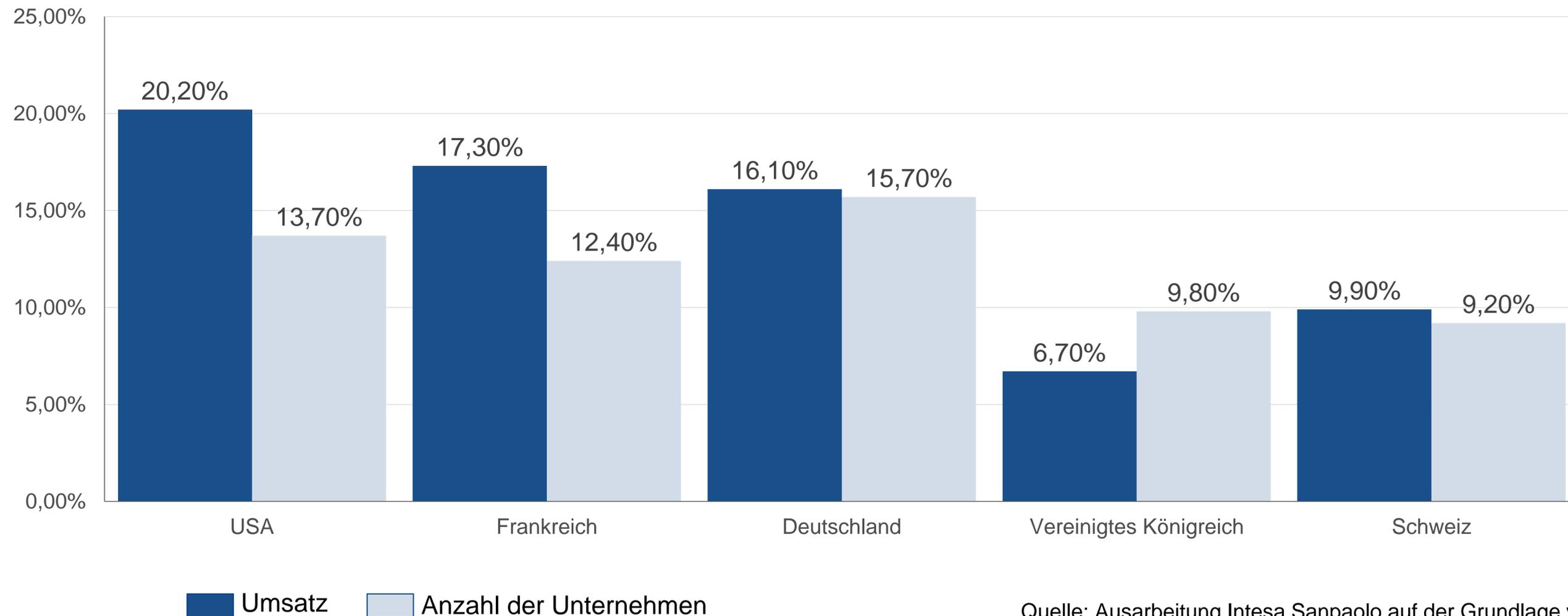


Deutsche Direktinvestitionen in der italienischen Industrie: Eigenschaften und Performance

Fabrizio Guelpa, Anna Visconti
Abteilung Studien & Forschung

Studie der Abteilung Studien & Forschung von Intesa Sanpaolo für die AHK Italien
Februar 2023

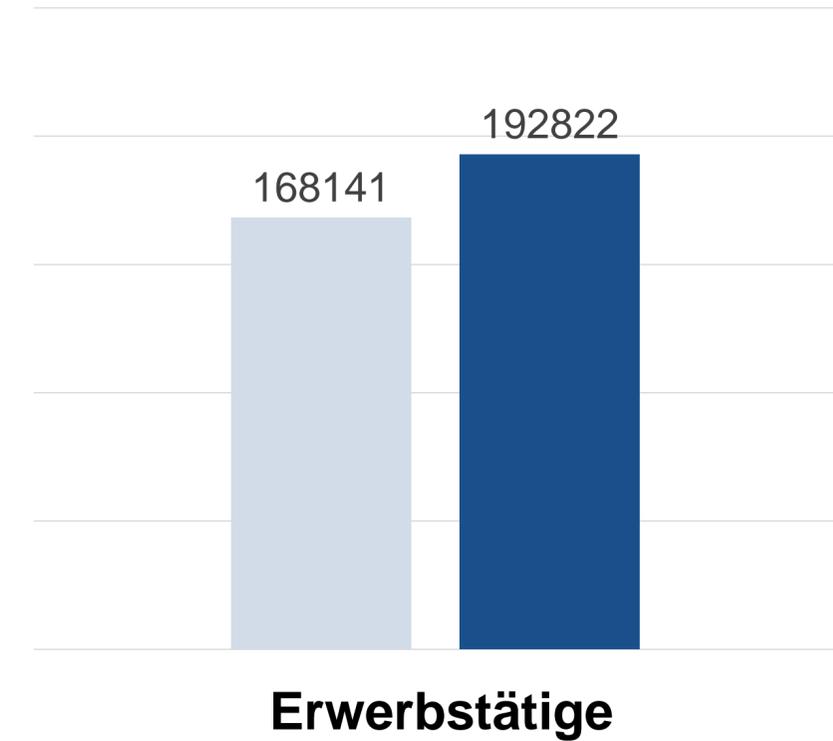
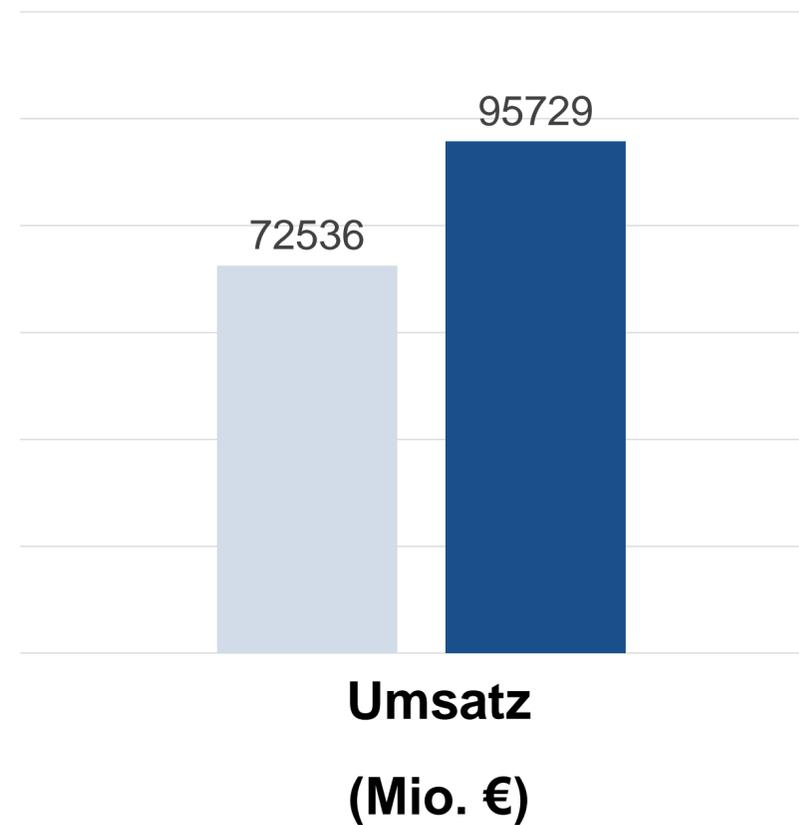
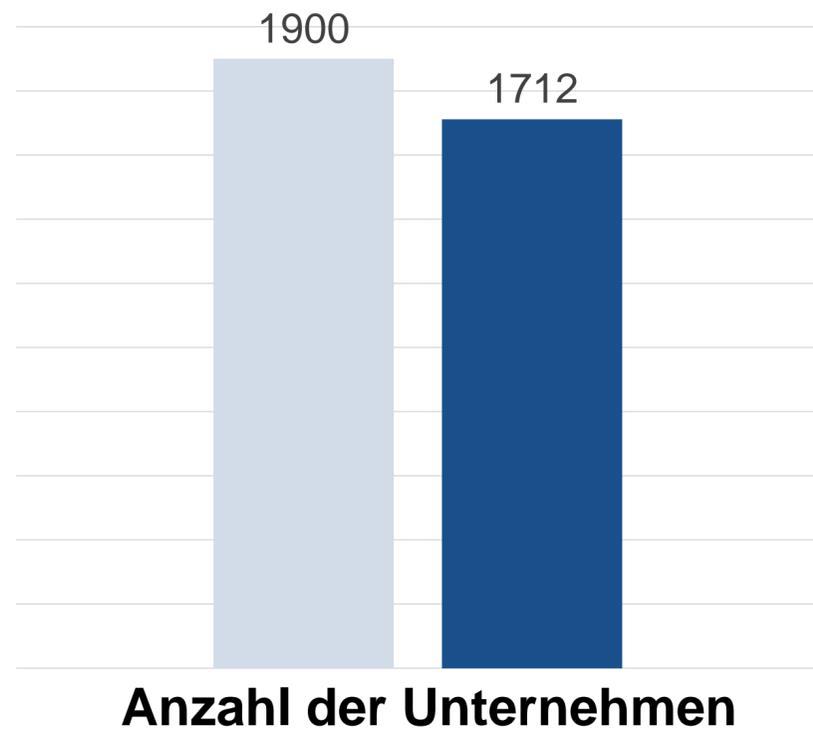
Deutsche Investoren in Italien stehen bei der Anzahl der Unternehmen an erster und beim Umsatz an dritter Stelle



Quelle: Ausarbeitung Intesa Sanpaolo auf der Grundlage von Eurostat-Daten 2019

Die wichtigsten ausländischen Investoren in Italien sind dargestellt. Die Prozentsätze sind auf die Gesamtinvestitionen und den Umsatz ausländischer Unternehmen in Italien berechnet (auf die Gesamtheit der Branchen außer Finanz- und Versicherungswesen).

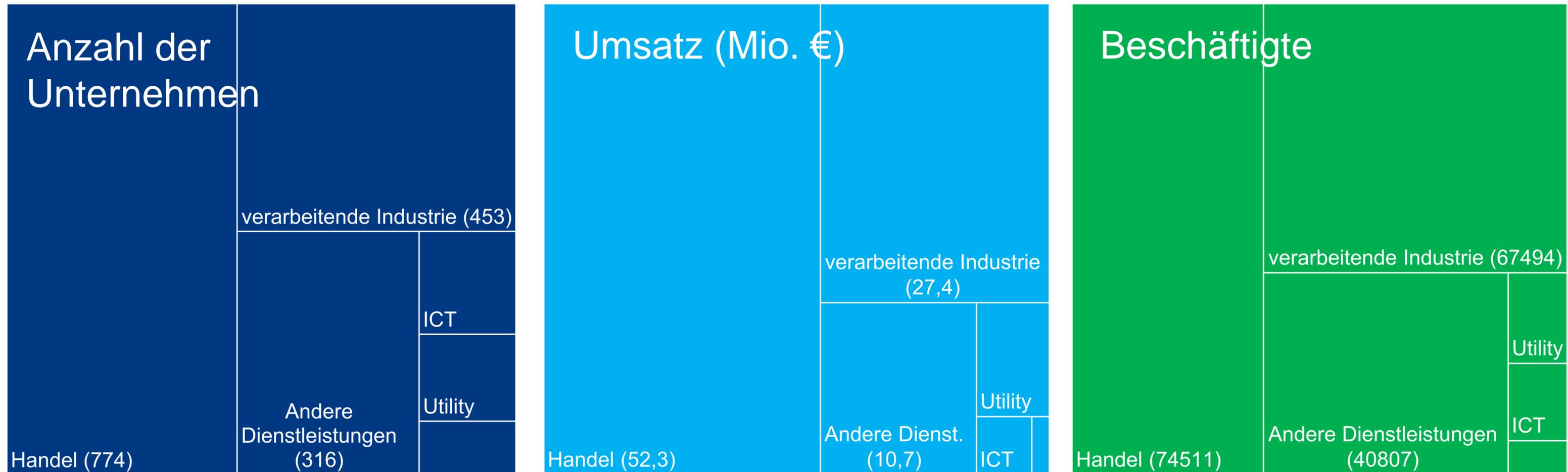
2015-2019: Die Anzahl der deutschen Unternehmen sinkt, aber Umsatz und Beschäftigungsniveau steigen



2015 2019

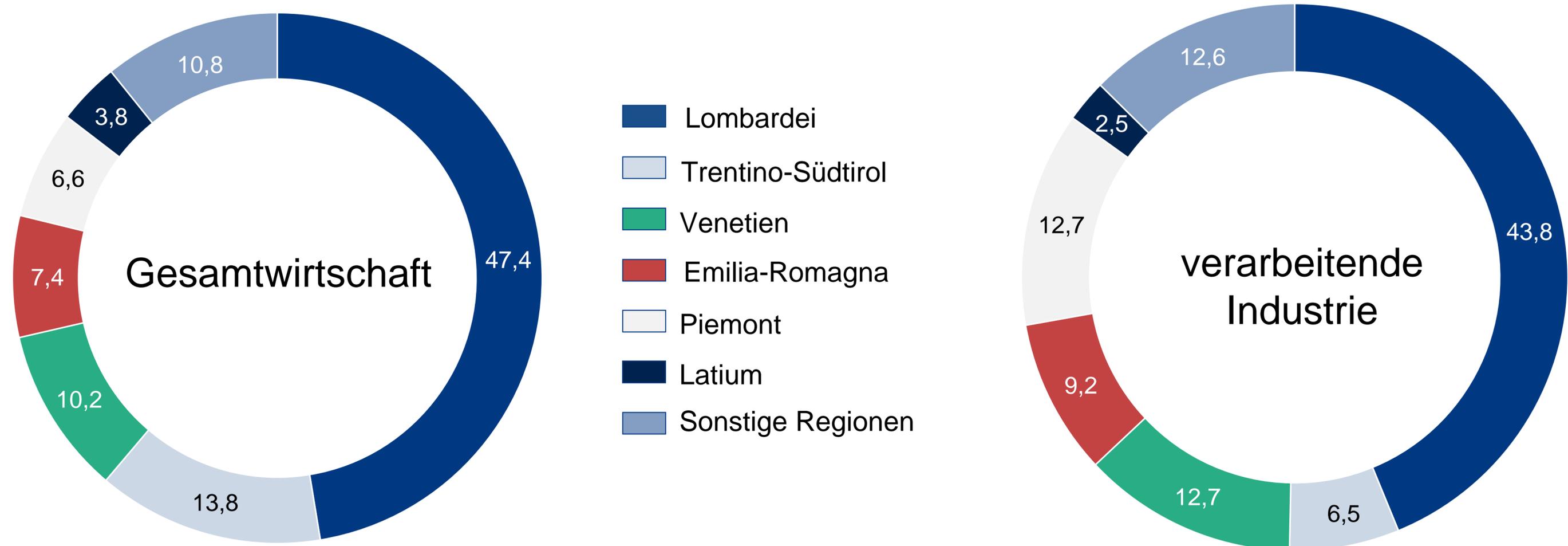
Quelle: Intesa Sanpaolo auf der Grundlage von Eurostat-Daten

Branchen: Umsatz, Anzahl der Unternehmen, Beschäftigte



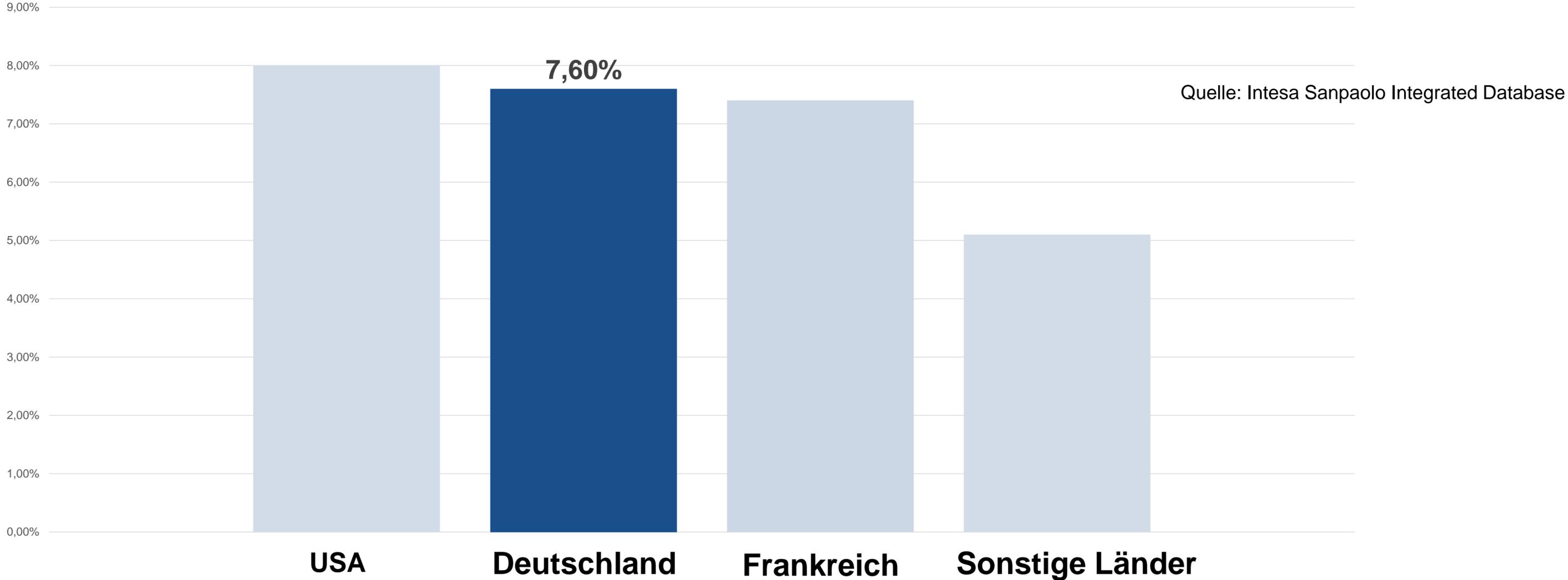
Quelle: Intesa Sanpaolo auf der Grundlage von Eurostat-Daten 2019

Deutsche Unternehmen sind hauptsächlich in der Lombardei angesiedelt, aber in der verarbeitenden Industrie ist die Verteilung auf die verschiedenen Regionen größer

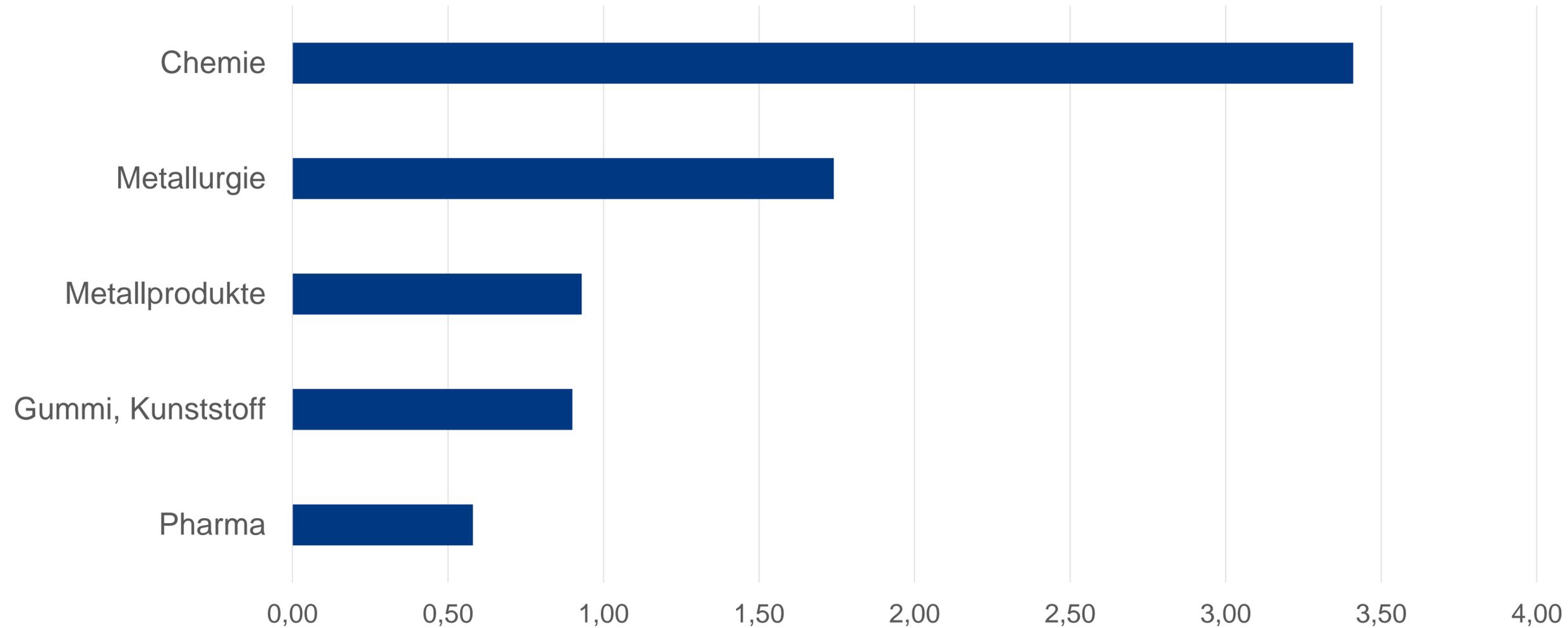


Quelle: Intesa Sanpaolo auf der Grundlage von Eurostat-Daten 2019

Unter den ausländischen Investoren haben die deutschen Unternehmen in der Pandemie das zweitgrößte Wachstum (nach den USA) im Zeitraum 2019-2021 erwiesen



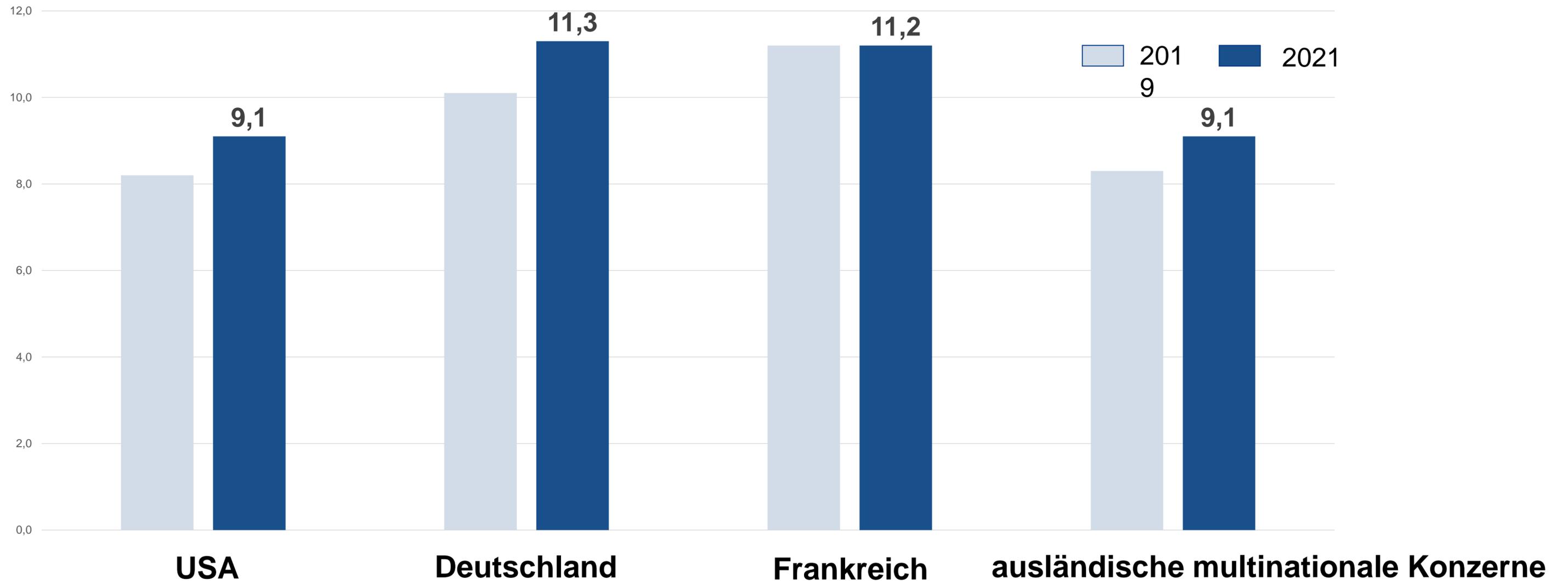
In den letzten Jahren (19-21) haben die Bereiche Chemie, Metallurgie, Kunststoff und Pharma das Wachstum angetrieben



Die Daten sind nach Wachstumsbeitragsindex sortiert

Quelle: Intesa Sanpaolo Integrated Database

Die Rentabilität (ROE) der deutschen Unternehmen ist im Zeitraum 2019-2021 weiter gewachsen



Das Diagramm zeigt den durchschnittlichen ROE-Wert.

Quelle: Intesa Sanpaolo Integrated Database

Key Findings

- Deutsche Unternehmen spielen eine zentrale Rolle im italienischen Ökosystem: **Deutsche Investoren stehen bei der Anzahl der Unternehmen an erster und beim Umsatz an dritter Stelle.** Die Partnerschaft zwischen den beiden Ländern bleibt also stark.
- In den letzten Jahren ist die Anzahl der deutschen Unternehmen zwar leicht zurückgegangen, aber **sowohl der Gesamtumsatz als auch das Beschäftigungsniveau sind gestiegen.** Deutsche Unternehmen in Italien haben also eine qualitative Entwicklung erwiesen, die sich positiv auf das Gesamtsystem auswirkt.
- Unter den Branchen sind vor allem **der Handel und die verarbeitende Industrie** zu nennen, die in Bezug auf die Beschäftigung und den erzielten Umsatz das Rückgrat der deutschen Präsenz in Italien darstellen.
- **Die Lombardei ist die wichtigste Region** für die Präsenz deutscher Unternehmen, aber auch **Trentino-Südtirol, Venetien** und **die Emilia-Romagna** spielen eine wichtige Rolle (insbesondere in der verarbeitenden Industrie).
- **Im Einklang mit den Daten des deutsch-italienischen Handelsaustausches,** die in den letzten beiden Jahren ein Rekordniveau erreicht haben, sind **Umsatz und Rentabilität** deutscher Unternehmen in Italien im Zeitraum 2019-2021 gestiegen, wobei Chemie und Metallurgie das Wachstum angetrieben haben. **Die Pandemie hatte also keine negativen Auswirkungen auf das Gewicht und das Wachstum deutscher Unternehmen in Italien,** welche im Gegenteil weiter gewachsen sind.